

Schüleraustausch (Intercambio) vom 12.10 bis 19.10.2014 in

Barcelona, Katalonien

Die GSE organisiert seit acht Jahren regelmäßig (alle zwei Jahre) einen Austausch mit einer spanischen Schule. Unsere bisherige spanische, d.h. katalanische Partnerschule in Gerona hat sich im Frühjahr dieses Jahres für eine Umorganisation ihres Austauschprogrammes entschieden und sich Richtung Schweden orientiert.



Um unseren Schülern auch weiterhin einen Austausch mit Spanien zu ermöglichen, haben wir uns sehr kurzfristig um eine neue Partnerschule bemüht und auch eine neue Schule in Barcelona gefunden.

Der Schüleraustausch mit der neuen Schule in Barcelona/Katalonien musste deshalb in diesem Jahr völlig neu geplant, organisiert und gestaltet werden, da auch ein komplett neuer Lehrer-/Schulkontakt hergestellt werden musste.



Glücklicherweise ist es dank des sehr engagierten Einsatzes der verantwortlichen Spanischkolleginnen gelungen, einen Intercambio (Austausch) noch in diesem Herbst 2014 möglich zu machen. Die leider sehr knappe Vorbereitungszeit zur Installierung eines in die weitere Zukunft reichenden Auslandskontaktes zwischen den beteiligten Schulen machte deswegen in diesem Jahr einen sehr hohen Arbeits- und Zeitaufwand erforderlich.

Insgesamt nahmen 23 SchülerInnen der GSE aus den Jahrgangstufen 9 und 10 (die Mehrzahl aus den WPU-Kursen Spanisch) an diesem Katalonien-

Austausch teil. Der Besuch eines WPU-Spanischkurses zum Erlernen der 3. (Gymnasium) bzw. 2. Fremdsprache (Realschule) war jedoch keine Bedingung für die Bewerbung um eine Teilnahme, da diese Möglichkeit grundsätzlich allen SchülerInnen offen stehen soll. Die Verständigung zwischen den Jugendlichen findet überwiegend auf Englisch statt. Einerseits sind die Spanischkenntnisse der deutschen SchülerInnen noch nicht ausreichend, andererseits lernen sehr wenige katalanische Schüler Deutsch als Fremdsprache.

Der Gegenbesuch der katalanischen Schüler an der GSE ist für Ende März 2015 vorgesehen. Darauf freuen wir uns schon sehr.

(I. Notbohm-Karger)



Bericht zur Austauschwoche in Barcelona (verfasst von Claudia Reisinger, Kl. 10)

Ich möchte gerne über den einwöchigen Spanienaustausch **im Oktober 2014** berichten.

Als wir am **Sonntag** in Barcelona mit dem Flugzeug ankamen, erwarteten unsere Gasteltern uns schon. Am Flughafen wurden wir herzlich willkommen geheißen. Anschließend fuhren wir mit unseren Austauschpartnern nach Hause. Die meisten packten erst einmal ihren Koffer aus und übergaben die Gastgeschenke, über die sich die Gastfamilien sehr freuten.

Am **Montag** mussten wir um 09.00 Uhr in der Schule sein. Als erstes wurde uns die Schule, teils Privatschule, vorgestellt. Danach frühstückten wir dann alle zusammen. Die meisten hatten ein belegtes Baguette von den Gastfamilien mitbekommen. Nach dem Frühstück hielten die spanischen Austauschpartner Referate auf Englisch, damit es auch jeder verstehen konnte, da nicht jeder Spanisch sprach. Von 14:30 Uhr bis 15:00 Uhr aßen wir dann alle zusammen zu Mittag. Von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr hatten die spanischen Austauschpartner noch Unterricht und wir zwei Stunden Sportunterricht. Anschließend sind wir dann entweder mit den Austauschpartnern nach Hause oder in die Innenstadt von Barcelona gefahren. Die meisten Schüler haben sich zusammengetan und unternahmen an den Nachmittagen gemeinsam etwas.



Wie jeden Tag begann auch am **Dienstag** der Unterricht um 09:00 Uhr. In den ersten beiden Stunden konnten wir noch etwas über die spanische Kultur erfahren. Um 11.00 Uhr frühstückten wir jedes Mal alle zusammen. Nachdem wir den Katalanen etwas über unsere deutsche Kultur erzählt hatten, haben wir noch in Kleingruppen mit unseren katalanischen Partner über den Austausch geredet. Um 14:00 Uhr gab es dann wieder das Mittagessen. Ab

15:00 Uhr hatten wir zwei Stunden Tanzen, und um 17:00 Uhr war die Schule dann auch schon wieder aus. Am Nachmittag backte ich mit ein paar anderen Austauschpartnern Kekse.

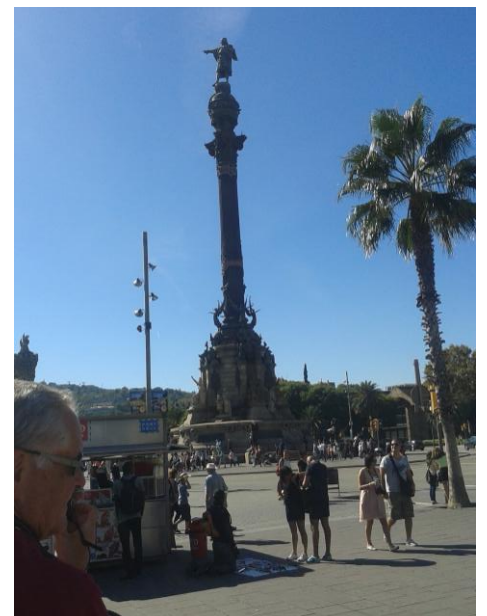
Am **Mittwoch**morgen ging es gleich um 09:00 Uhr zum Schwimmunterricht, bei dem wir alle sehr viel Spaß hatten. Nach dem Frühstück fuhren die deutschen Schüler nach Barcelona. Dort besuchten wir zuallererst das bekannte Stadion der Fußballmannschaft von Barcelona (BARÇA). Einige Schüler nahmen sich von dort auch ein kleines Andenken aus dem Souvenirshop mit. Anschließend machten wir eine Tour durch Barcelona. Der Stadtführer, der uns die schönen Sehenswürdigkeiten zeigte, hat seine Arbeit sehr gut gemacht. Durch ihn bekamen wir sehr viele Informationen zu der Stadt. Nach der Stadtführung hatten wir noch eine halbe Stunde Zeit, um uns ein bisschen von Barcelona nochmals in Kleingruppen anzuschauen oder in ein paar Geschäfte zu gehen. Anschließend sind alle zusammen mit der Metro zurück zur Schule gefahren, wo die Austauschpartner uns bereits erwarteten. An diesem Nachmittag waren meine Austauschpartnerin und ich abschließend mit einem Mädchen und ihrer Austauschpartnerin in einem großen Einkaufszentrum in Barcelona.



Am **Donnerstag** schauten wir in der Schule zuerst einen Film zusammen an. Anschließend sprachen wir (wieder auf Englisch) in Kleingruppen über den Film. Nach dem Frühstück, also um 11:30 Uhr gingen wir in verschiedene Klassen und schauten uns den spanischen Unterricht an. In manchen Fächern wie Englisch oder Französisch konnten einige von uns sogar mitarbeiten. Nach dem Mittagessen hatten wir dann noch zwei Stunden Sportunterricht. Später fuhr ich mit meiner Austauschpartnerin zu einer Freundin, die auch eine deutsche Austauschpartnerin hatte.

Am **Freitag** fuhren wir alle bei herrlichstem „Sommeretter“ zusammen an den Strand ans Mittelmeer, der mit der Metro nur 20 Minuten von der Schule entfernt liegt. Erst um 15:00 Uhr kehrten wir wieder in die Schule zurück. Einige Schüler hatten noch eine Stunde Unterricht, aber am Freitag endet der Unterricht bereits um 16.00 Uhr. Anschließend sind einige von uns in die Innenstadt Barcelonas gegangen.

Der **Samstag** war für mich der schönste Tag der Woche, da meine Gastfamilie und eine befreundete Familie, die ebenfalls eine Deutsche bei sich zuhause aufgenommen hatte, an den Strand fuhren. Hier war es wunderschön, und an diesem Tag war es ungefähr 30°C warm. Am Nachmittag sind wir noch in dem Strandort spazieren gegangen und haben dort zu Abend gegessen. Als es dann dunkel wurde, sind wir noch in das nächtliche Barcelona gefahren. Dort schauten wir uns zum



Abschluss ein beleuchtetes, berühmtes Wasserspiel an.

Am **Sonntag** flogen wir dann auch schon wieder nach Hause. Der Abschied von den Gastfamilien fiel den meisten von uns schwer.

Zusammenfassend erlebte ich den Spanienaustausch als eine schöne, neue Erfahrung, bei dem man viele neue Leute kennenlernen konnte. Auch konnten wir etwas über die Kultur Spaniens erfahren. Die Katalanen waren alle sehr freundlich und zuvorkommend. Das Wetter war jeden Tag großartig, knapp 30°C warm. Und das im Oktober.

